

**Datenblatt "Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge"**

Anlage zur Anmeldung zum Netzanschluss (angelehnt an Formular B3, VDE-AR-N 4100)

Dieses Datenblatt reichen Sie bitte gemeinsam mit der Anmeldung zum Netzanschluss ein. Die geplante(n) Ladeeinrichtung(en) tragen Sie bitte hier ein bzw. verwenden Sie bei Bedarf mehrere Datenblätter. <b>Ausnahme:</b> Das Datenblatt ist bei Anmeldung von <b>max. 12 kVA (max. 11 kW)</b> am Bestandsanschluss <b>und Nutzung eines vorhandenen Zählers</b> für die Anmeldung zum Netzanschluss ausreichend (in diesem Fall mit Ergänzungsblatt).	Eingangsvermerk (NB)
<b>Anschlussnehmer Netz-/Hausanschluss</b>	
Name oder Firma	
<b>Betreiber der Ladeeinrichtung(en)</b>	
Name oder Firma	
PLZ/Ort	Straße/Hausnummer
<b>Angaben zur Anschlussstelle (Standort der Ladeeinrichtung(en))</b>	
PLZ/Ort	
Straße/Hausnummer	
Standort: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> halböffentlich (z. B. Kundenparkplatz) <input type="checkbox"/> nicht öffentlich (privat)	
Lageplan der Ladeeinrichtung(en) im baurechtlich üblichen Maßstab <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Hersteller der Ladeeinrichtung(en)</b>	
Hersteller	Typ
<b>Ausführung der Ladeeinrichtung(en)</b>	
Sie wünschen eine Beratung zur Auswahl und Planung Ihrer Ladeeinrichtung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Ladesäule <input type="checkbox"/> Ladebox <input type="checkbox"/> Sonstiges*: _____ Anzahl: ____	
Anzahl AC-Ladepunkte einphasig: ____ / ____ kW    Symmetriebedingung erfüllt: <input type="checkbox"/> ≤ 4,6 kVA	
Einphasiger Anschluss erfolgt an: <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> elektronischer Phasenwähler vorhanden	
Anzahl AC-Ladepunkte dreiphasig: ____ / 11 kW    ____ / 22 kW    ____ / ____ kW	
Anzahl DC-Ladepunkte: ____    DC-Gesamtleistung (bezogen auf AC): ____ kW	
max. Netzentnahmeleistung: ____ kW <input type="checkbox"/> Lastmanagement vorhanden	
Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE) nach § 14a EnWG? <input type="checkbox"/> ja <sup>1)</sup> Wenn ja, an evtl. bereits vorhandene sVE anschließen? <input type="checkbox"/> ja	
Bei Bestandsanlagen: vorhandenen Zähler verwenden? <input type="checkbox"/> ja    Wenn ja, bitte Zählernummer angeben: _____	
* z. B. Stromkreis für Direktanschluss IC-CPD (In Cable - Control and Protection Device)	
<b>Dokumentation</b> Ladeeinrichtung(en) im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt? <input type="checkbox"/> ja	
<b>Errichter</b> (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)	
Name oder Firma	Ausweis-Nr.
PLZ/Ort	Straße/Hausnummer
Telefon	E-Mail
Netzbetreiber	
<b>Bemerkungen</b>	
Der Anschluss und Betrieb der angemeldeten Anlage(n) erfolgen unter Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen der SachsenNetze für den Anschluss von festinstallierten Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge an das Mittel- bzw. Niederspannungsnetz (Netzrichtlinie 8 bzw. 9) sowie für den Anschluss und Betrieb von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (Netzrichtlinie 10) (veröffentlicht unter <a href="http://www.sachsen-netze.de/emobil">www.sachsen-netze.de/emobil</a> ), soweit zutreffend.	
<b>Bestätigung der Angaben</b>	
Errichter:	Anschlussnehmer:
Ort, Datum/Unterschrift/Stempel	Ort, Datum/Unterschrift/Stempel

<sup>1)</sup> **Hinweis:** Meldet der Anschlussnehmer die Ladeeinrichtung(en) als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG an, ist er für die Wiederaufnahme des Ladevorgangs nach einer durch den Netzbetreiber veranlassten Steuerung des Verbrauchsverhaltens oder kurzzeitigen Unterbrechung der Energieentnahme verantwortlich. Kommt der Anschlussnehmer dieser Verantwortung nicht nach, haftet der Netzbetreiber nicht für eventuelle daraus resultierende Sach- und Vermögensschäden. Der Anschlussnehmer stellt den Netzbetreiber auch von etwaigen Ansprüchen frei, die Dritte wegen solcher Schäden gegen den Netzbetreiber geltend machen.

## Datenblatt "Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge"

Anlage zur Anmeldung zum Netzanschluss (angelehnt an Formular B3, VDE-AR-N 4100)

- **Ergänzungsblatt bei Anmeldung von max. 12 kVA (max. 11 kW) am Bestandsanschluss und Anwendung eines vorhandenen Zählers -**

### Rahmenbedingungen

Für Anschlussnehmer und seine Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die Niederspannungsanschlussverordnung - NAV vom 01.11.2006, die Ergänzenden Bedingungen der SachsenNetze GmbH bzw. der SachsenNetze HS.HD GmbH zur NAV sowie der Technischen Anschlussbedingungen Strom der SachsenNetze GmbH bzw. der SachsenNetze HS.HD GmbH in der jeweils gültigen Fassung. Die vorgenannten gesetzlichen Regelungen und Bedingungen sind jeweils aktuell unter [www.Sachsen-Netze.de](http://www.Sachsen-Netze.de) veröffentlicht.

Der Anschlussnehmer verpflichtet sich, betroffene Anschlussnutzer in geeigneter Form und verbindlich über diese geltenden Rahmenbedingungen in Kenntnis zu setzen.

Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Installationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Basis jeder Teil-/Inbetriebsetzung ist der Eingang der Fertigstellungsanzeige, ausgefüllt von der Elektrofachkraft des eingetragenen Installationsunternehmens bei SachsenNetze GmbH bzw. der SachsenNetze HS.HD GmbH.

Datum, Name / Unterschrift Anschlussnehmer

---

### Fertigstellungsanzeige

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) wurden unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt. Die Ergebnisse der Prüfung wurden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß Niederspannungsanschlussverordnung und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Firmenstempel

Datum, Name / Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Fachkraft